

W-Seminar: Filmanalyse

Leitfach: Deutsch

Lehrkraft: Christiane Bock

Warum begeistern uns manche Filme, während uns andere kalt lassen? Jeder Film hinterlässt einen emotionalen Eindruck, das steht fest. Doch wie genau werden diese Gefühle erzeugt und welche filmischen Mittel werden dafür eingesetzt?

Ziel dieses Seminars ist es deshalb, zunächst einmal die wichtigsten Elemente der Filmsprache kennenzulernen. Dazu zählen beispielsweise Kameraführung, Schnitt und Montage, Spezialeffekte oder Tongestaltung. Wir untersuchen gemeinsam ausgewählte Filme und Filmausschnitte und analysieren sie. Aber wir beschäftigen uns auch mit wichtigen Regisseur*innen und Meilensteinen der Filmgeschichte. Außerdem ergänzen einige praktische filmische Übungen die Filmanalyse.

Im Rahmen der eigenen Seminararbeit befasst sich dann jede/e Schüler/in ausführlicher mit einem eingegrenzten Thema. Die Vielfalt der Themen ist groß und es bestehen zahlreiche Möglichkeiten, eigene Vorlieben und Interessen einzubringen.

Seminararbeitsthemen der vergangenen Jahre:

- Die Stadt New York im Werk Martin Scorseses am Beispiel der Filme „Mean Streets“ , „Taxi Driver“ und „Gangs of New York“
- Die Darstellung des Krieges bei Steven Spielberg am Beispiel der Filme „Schindlers Liste“, „Der Soldat James Ryan“ und „Gefährten“
- „Das finstere Tal“ von A. Prochaska - ein moderner Western?
- Künstliche Intelligenz als Thema im Science-Fiction-Film am Beispiel von „Ghost in A Shell“ und „Ex Machina“